Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 44

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von Heute

informatorisch schlecht. Hätten nicht z. B. in der Pflanzenwelt passendere Vergleichsformen gefunden werden können? Die Modeberichterstatter leisten ihrer Sache einen schlechten Dienst, wenn sie sich in ihrer Ausdrucksweise auf das Niveau der Kinoreklame begeben.

Mit herzlichem Gruß Martina

Liebe Martina!
Ueble Geschmacksverirrung. Stop. *Bethli*

Ärbs mit Sago, einisch andersch

I ha nid im Sinn, Reklame zmache für Maggisuppe. Für das si ander Lüt agschtellt. I bi einewäg nid grad ‚suppiger Natur', erschtens wäge dr schlanke Linie (oder säge mr lieber vollschlanke, mit dr Betonig uf voll!), und au süsch. Aber mi Ma het scho als Bueb, wenn ander si ga Täfeli schläcke, Maggiwürfel gsugget, und uf üsne Tuure isch natürlech immer e Maggisuppe kochet worde.

So hei mer emel o einisch picknicket bi mene härzige Brünneli. Mir hei Wasser glütterlet, bis mer schier überloffe si, und derzue hei mer sämtlechi Räschten usem Rucksack bodiget. Ufs Mal rüeft mi Ma: «Ee, da chunnt jo no e Maggisuppe füre, Ärbs mit Sago. Wei mer die no choche?» Mir si alli vill zfuul gsi, no dr Chochapparat füre znää. Schließlech mues mene de nachhär o wider putze! So hei mer halt behauptet, mir mögi nümme. «Für mi elei macheni de allerdings o kei Suppe me, aber hei trägeni dä Würfel nümme», meint do min Ma. Är hett dä Ärbs mit Sago-Würfel gässe, hett e paar Schlück chalts Wasser drüberabe trunke und hett gseit: «So, jetz liggeni no chli a d Sunne, und de chunnt das prezis uf s glychen use!» —

Es het im emel nüt gmacht, aber igfüert hei mer das vereifachte Verfaare glich nid. B. H.

Grund

Sie ist vierundzwanzig Jahre alt und hat eine vierjährige Tochter. Eines Morgens will die Mutter sich ein Kompliment fischen und fragt: «Lucy, hast du gern eine junge Mutter?» «Ja — Mutti!» «Warum?» «Weil sie länger am Leben sind als alte Mütter.»

(Aus "Woman", London, übersetzt von NUR)

Heidi, die Staatsbürgerin

Es geht auf einen Abstimmungs-Sonntag, und wie gewöhnlich sprechen Vater und Mutter am Tisch über den Gegenstand der Abstimmung. Die fünfjährige Heidi meint: «Am Sunntig gaan ich au go schtimme.» Wir lachen und sagen ihr, daß sie noch zu klein sei, finden es aber nicht nötig, sie gründlicher über das Frauenstimmrecht aufzuklären, denn bis in 15 Jahren, wer weiß ... Der achtjährige Bruder aber in vollem Bewußtsein seiner Rechte erklärt ihr: «Weisch Heidi, Du törfsch au schpöter nüd schtimme, d Fraue törfed überhaupt nid schtimme.» Heidi reißt fassungslos die Augen auf und sagt mit größter Entrüstung: «Ich chan doch au Ja oder Nei schriibe!» xy

Lieber Nebelspalter!

Zu meiner Betrübnis muß ich feststellen, daß meine Nichte und ihr kleiner Cousin wieder einmal eine Meinungsverschiedenheit auszutragen haben. «Und überhaupt», sagt schließlich der kleine Peter, «auch mein Papa sagt, daß die Männer den Frauen im Verstand überlegen sind.» «So», wehrt sich die Kleine, «natürlich, Ihr gebraucht ihn halt weniger, so ist er bei Euch nicht abgenutzt.» LN

Hüte

Schau Karl, siehst Du den Hut hier links im Fenster? ...
Den Hut wohl seh' ich, Emma, doch der Preis ist nicht zu finden ...
Ach was, der Preis! Die Preise sind Gespenster,
Die sich ganz plötzlich unheilvoll verkünden.
Sei keine Memme! Schau dem unbekannten Feind entgegen
Und zeige, daß Du einer, der das Schicksal mutig trägt ...
Nun gut. Doch wenn dann plötzlich ein Gewitterregen
Dies Bijou trifft und es in tausend Stücke schlägt?
Wär es nicht besser doch, den grauen da, den andern? ...
Den Tschäpper? Nein, den trag ich nimmermehr im Leben!
Doch hast Du recht: Wenn wir im Regen wandern,
Wär jener Parapluie zum Schutz und Schirm des Hutes sehr gegeben ...

So kauf denn Hut und Schirm, und laß mich Ruhe suchen!
Wir sind als Mann und Schweizer nicht mehr frei,
Die Weiber vogten uns. Wir sollten sie verfluchen.
Doch tun wir's nicht, weil sie uns Rösti kochen und ein Spiegelei. Max

Jeder Mann ohne Ausnahme schätzt die Wohltat eines guten echten

Dachspinsels

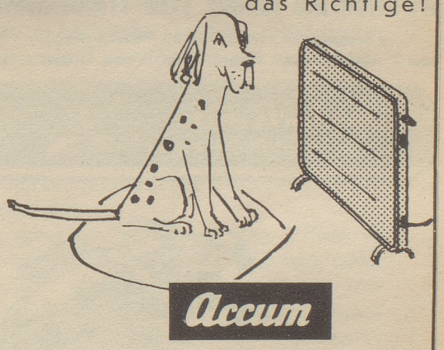
Parfumerie Schindler

ZÜRICH – BAHNHOFSTRASSE 26
PARADEPLATZ

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

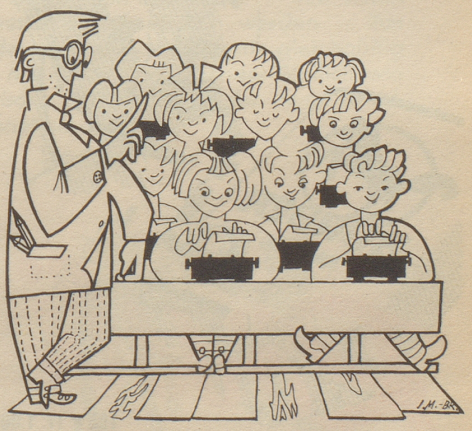
und zwar Kernosan Nr. 1-Kräutertabletten. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. – Versand durch Apotheke **Kern, Niederurnen,** Tel. (058) 4 15 28.

Jetzt ist die **Accum Heizwand** das Richtige!



Accum

Accum AG Gossau - ZH



... alle lernen auf HERMES

Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

BAHNHOF-BUFFET
St. Gallen
Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler

Ihr Just

Berater
ist stets
korrekt
freundlich
hilfsbereit

Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt, schreiben Sie bitte an
JUST WALZENHAUSEN APP.

C

Geiger & Hutter A.G.
Chapellerie
Zürich Limmatquai 138

In die Ferien eine Thermosflasche mitnehmen

THEOS

hat Weltruf!

Weisses Rössli
Staad bei Rorschach am Bodensee
Heimelige Lokalitäten. Gute Küche und Keller. Spez.: Güggeli, Fische.
Fam. Fritz Steiner.

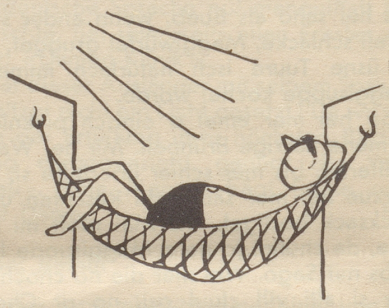
Ich glaubte sie stottere; sie meint aber wirklich die feinen Tric-Tricot-Stoffe
Bezugsquellen: Tricot Stoff AG. Reinach (Aarg.)

Rössli-Rädli
nur im Hotel Rössli Flawil
vor züglich

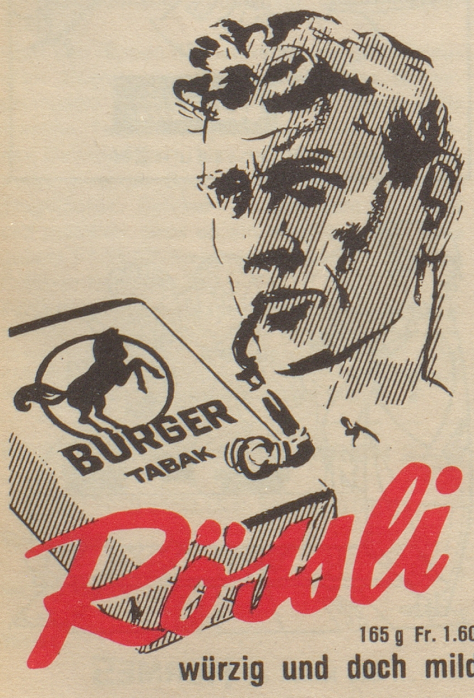
Zu dem Wiener Laryngologen Hajek kommt ein Patient, der über schmerzhafte Reizung seines Kehlkopfes klagt. Hajek bittet ihn, im Untersuchungssessel Platz zu nehmen, den Mund zu öffnen und ‚Aaa' zu sagen. Trotz genauer Untersuchung findet er keine krankhafte Veränderung und erklärt den Mann für gesund, wenn auch übertrieben empfindlich. Der Patient dankt dem berühmten Arzt glückstrahlend und will sich verabschieden. Hajek hält ihn aber am Rockärmel zurück und erklärt ihm lächelnd: «Wer A sagt, muß Be-zahlen!»

Veritate

Natürlich er, ganz voller Wonne, bestrahlt sich mit der
Höhensonne



Bekämpft Rheuma, Ischias und Gicht mit Erfolg!
Lampen auch mit Kaufabonnement monatl. Fr. 17.– erhältlich.
Verlangen Sie Offerte und Prospekt.
Quarzlampen-Vertrieb Zürich 1
Limmatquai 3, Tel. 051/34 00 45
Basel: Freiestraße 59, Tel. 061/3 77 88
Bern: Marktg.-Passage 1, Tel. 031/3 65 20



165 g Fr. 1.60
würzig und doch mild

Enttäuschte Männer
gibt es viele, weil sie irgend einen Elektro-Rasier-Apparat gekauft haben.

Sehr geehrter Herr! Bitte schreiben Sie mir. Dann sende ich Ihnen einen Fragebogen. Wenn Sie diesen beantworten, erhalten Sie von mir den Elektro-Rasierapparat, der Ihrem Bartwuchs genau entspricht, probeweise zur Miete für Fr. 7.– pro Monat, die Ihnen beim Kauf abgezogen werden. Ich habe jahrelange Erfahrung im Beurteilen des Bartwuchses.

Kilian Fachgeschäft für Elektro-Rasier-Apparate
Zürich 1, Fraumünsterstraße 29